

Kontakt zum Aussteller:

Kira Perepelytsia,
Kuratorin der Ausstellung
perekira@gmail.com
Instagram:@when_we_woke_up_it_was_war
www.whenwewokeupitwaswar.de



gefördert
durch:



Potsdam-Ukraine
Soziokultureller Hub

Push-UA Potsdam-Ukraine Soziokultureller Hub e.V.

Web: push-ua.de
E-Mail: info@push-us.de
Instagram: @ua-potsdam

Gefördert mit Mitteln der
Brandenburgischen Landeszentrale
für politische Bildung



Brandenburgische
Landeszentrale
für politische Bildung

Landtag Brandenburg

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1252
Fax 0331 966-1210
veranstaltungen@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Titelfoto:

Inna in Werder, 2022
© Konstantin Börner

Hinweise:

Entsprechend der Europäischen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Landtages Brandenburg postalische Adressdaten speichern. Falls Sie als Adressat keine weiteren postalischen Einladungen mehr wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht. Während der Veranstaltung finden Film- und Fotoaufnahmen statt. Mit der Teilnahme erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landtages Brandenburg verwendet werden. Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Landtag Brandenburg. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Einladung

zur Ausstellungseröffnung

WHEN WE WOKE UP, IT WAS WAR



Dieses dokumentarische Fotoprojekt erzählt die Geschichten ukrainischer Frauen, die nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine ihre Heimat verlassen mussten, um ihr Leben in Sicherheit fortzusetzen. Viele von ihnen standen vor der Herausforderung, mit kaum mehr als dem, was in einen Rucksack oder einen kleinen Koffer passte, in einem fremden Land neu anzufangen. Porträts der Frauen, dokumentarische Fotografien, Texte, Zitate und persönliche Gegenstände geben Einblicke in ihre Erfahrungen von Flucht, Ankunft und Integration in Deutschland.

Das Projekt soll die Auswirkungen des Krieges sichtbar machen und gibt den betroffenen Menschen ein Gesicht und eine Stimme. Ihre persönlichen Geschichten stehen zugleich stellvertretend für die Erfahrungen unzähliger Menschen, die weltweit durch Krieg und Gewalt ihre Heimat verlieren. Wer sind die Menschen, denen wir täglich begegnen? Wie gehen sie mit den Folgen von Krieg, Flucht und Neuanfang um? Welche Herausforderungen prägen ihren Alltag, und was gibt ihnen Kraft, ihren Weg weiterzugehen?

Die porträtierten Frauen berichten, wie sich ihr Leben seit der Flucht entwickelt hat: die Veränderungen ihrer Lebensumstände, der Einfluss des Krieges auf ihren Alltag, ihre Beziehungen und ihr Blick auf die Zukunft.

Wir laden Sie dazu ein, den Blick auf die Schicksale hinter den Nachrichten zu richten und dabei über den gesellschaftlichen Zusammenhalt nachzudenken.

Für die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung erbitten wir eine formlose Anmeldung bis zum 31. August 2026 per E-Mail an veranstaltungen@landtag.brandenburg.de.

Ich freue mich, Sie und Ihre Begleitung zur Eröffnung der Ausstellung

When We Woke Up, It Was War

**am Dienstag, dem 8. September 2026,
um 18:00 Uhr
im Landtag Brandenburg**

begrüßen zu können.

Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Grußwort:

Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Gesprächsrunde

mit den Ausstellern Kira Perepelytsia,
Konstantin Börner und Valeriia Travkina
Moderation: Johannes Funke (MdL, Vorsitzender
des Ausschusses für Europaangelegenheiten
und Entwicklungspolitik)

Künstlerischer Beitrag:

Bandura-Solo von Vira Pavlenok, Potsdam

Die Ausstellung im Foyer des Landtages Brandenburg ist vom 9. September bis zum 5. November, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen bleibt der Landtag geschlossen.